

25. März 2020

**Information an die Eltern  
der Schul- und Kindergartenkinder der PSOG**



Liebe Eltern

Was für eine ausserordentliche Zeit, die wir aktuell erleben. Hoffentlich ist Ihnen und den Kindern der Übergang des normalen Alltags in diese völlig neue Situation allmählich gelungen. Wir wünschen uns, dass wir uns mit jedem Tag noch ein wenig besser mit den gestellten Herausforderungen zurechtfinden.

Es ist uns ein Anliegen zu wissen, wie es den Kindern geht. Bitte melden Sie der Klassenlehrperson, wenn Ihr Sohn/Ihre Tochter erkrankt ist. Wenn das Kind dann wieder gesund ist, sind wir ebenfalls froh um Ihre Mitteilung. Informieren Sie bitte die Lehrperson bei jeder Art von Krankheit, damit für uns klar ist, dass das Kind während der Absenz nicht arbeiten kann.

In einer ersten Phase haben Ihre Kinder Schularbeiten bis zum Ende dieser Woche erhalten. Die Lehrpersonen haben sich unterdessen mehr und mehr auf einen längerfristigen **Fernunterricht** eingestellt, der in einer mehrseitigen Dokumentation beschrieben ist. Gerne fassen wir an dieser Stelle die wichtigsten, verbindlichen Punkte dieser Auflage für Sie zusammen.

**1. Fächer und Umfang des Unterrichts**

Grundsätzlich werden Aufgabenstellungen in allen Fächern angeboten, wobei die Priorität bei Deutsch, Mathematik und den Fremdsprachen liegt. Die Arbeitszeiten sind wie folgt festgelegt:

Kindergarten:	30 Minuten pro Tag		
1. Klasse:	45 Minuten pro Tag	2. Klasse:	60 Minuten pro Tag
3. Klasse:	90 Minuten pro Tag	4. Klasse:	120 Minuten pro Tag
5. Klasse:	145 Minuten pro Tag	6. Klasse:	190 Minuten pro Tag

Die Kinder werden von ihrer Lehrperson dabei unterstützt, die Arbeitszeiten sinnvoll in den Tag einzuplanen. Zusätzlich soll Zeit zur Verfügung stehen für die individuelle Kontaktaufnahme zwischen Lehrperson und Kind. Mindestens einmal pro Woche erhalten die Schülerinnen und Schüler neue Aufträge.

**2. Formen des Fernunterrichts**

Der Fernunterricht auf der Primarstufe soll eine Mischung aus Aufträgen offline und online sein, wobei online besonders gut auf einen altersgerechten Unterricht zu achten ist. Die Lehrpersonen haben die Wahl verschiedener Kanäle und Plattformen, die sie nach Bedarf und Gutdünken einsetzen können. Auch der Postweg oder das Abholen bestimmter Materialien ist denkbar. Die Lehrpersonen werden Sie über die gewählten Möglichkeiten informieren.

**3. Ansprechzeit der Lehrpersonen**

Kindergarten: Die Lehrpersonen sind dreimal pro Woche während einer Stunde pro Tag für Eltern ansprechbar.

1.-6. Klasse: Die Lehrpersonen sind viermal pro Woche während zwei Stunden pro Tag für Kinder und die Eltern ansprechbar.

**Die Lehrpersonen teilen Ihnen ihre Ansprechzeiten noch mit.**

#### 4. Korrekturen und Beurteilung

Auf allen Stufen werden die Lehrpersonen ausgewählte Arbeiten zurückfordern (per Schulbriefkasten, per Post, per Email/WhatsApp), um sie korrigieren und besprechen zu können. Lösungen werden für 1.-3.Klässler ihren Eltern zugestellt, bei den 4.-6.Klässlern werden sie an die Kinder abgegeben.

Vorerst werden keine Prüfungen gemacht. Wie die Zeugnisse im Sommer erstellt werden, ist noch nicht klar. Wir warten die weiteren Weisungen des Volksschulamtes ab.

#### 5. Kein WLAN oder Endgerät

Kinder, die keinen Zugang zu WLAN haben, erhalten ihre Aufgaben per Post. Sie dürfen von der PSOG ein iPad ausleihen, sofern die Eltern ein Übergabeformular dazu unterschreiben.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben einen Überblick über die Organisation des Fernunterrichts gegeben zu haben. Anfangs nächste Woche werden Sie die genauen Arbeitsaufträge und weitere Informationen direkt von der Lehrperson erhalten.

Nun wünschen wir Ihnen allen beste Gesundheit und auch einige schöne Momente in dieser unsicheren Zeit.

Herzliche Grüsse  
Primarschule Oetwil-Geroldswil  
Die Schulleitungen



Karin Amstein  
SL Fahrweid



Jürg Haupt  
SL Huebwies



Miriam Rohner  
SL Letten



Andrea Stadelmann  
SL Huebwies



Gaby Ardüser  
Fachleitung Sonderpädagogik